

Uwe Amanuel Rötzer

Der große Spirit

Das Wunder Leben

Der Weg zur höchsten Glückseligkeit
nach den alten Lehren der Essener

© 2024, Uwe Amanuel Rötzer - www.der-grosse-spirit.com

Lektorat: Sohreya – Sabine Knoll www.sohreya.net

Grafiken: Bernhard Guttmayer

Umschlag- und grafische Gestaltung: Su Rihs - www.creationen.at

Druck und Vertrieb: Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien
www.buchschmiede.at - Folge deinem Buchgefühl!

Verlag: Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien

ISBN Softcover: 978-3-99165-736-1

ISBN Hardcover: 978-3-99165-734-7

ISBN E-Book: 978-3-99165-735-4



Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

*Dieses Buch ist für meine Familie,
für meine Schwestern und meine Brüder
der Menschheitsfamilie.*

*Wir sind alle eins,
im Geiste Gottes
sind wir alle mit Gott
und seiner Schöpfung eins.*

*Möge der Samen auf fruchtbaren Boden fallen.
Auf dass der Mensch, der dieses Buch liest,
sich in die höchsten Sphären geistigen Seins erhebt
und so zum Mitgestalter wird für ein neues Paradies auf Erden.*



INHALT

Der geistige Prolog	Seite 9
Einleitung	Seite 11

Kapitel 1

Der Grund allen Daseins	Seite 18
Spirituelles Erwachen	Seite 19
Gott Mutter Vater	Seite 21
Über Advaita Vedanta, Maya und den Dualismus	Seite 21
Über die Weisheit	Seite 27
Die Kontemplation zu Kapitel 1	Seite 29

Kapitel 2

Geistiges Erwachen	Seite 30
Gott – Bewusstsein – Menschsein – Körper – Geist – Seele	Seite 30
Die Polarität	Seite 34
Die Dualität	Seite 34
Gott – Sein	Seite 35
Bewusst-Sein – Geist	Seite 39
Menschsein / Ichsein	Seite 41
Geist, Seele und Körper	Seite 44
Wessen Geistes Kind bin ich?	Seite 52
Die Seelenatmung der Essener	Seite 53
Die Kontemplation zu Kapitel 2	Seite 55

Kapitel 3

Die Matrix des Bewusstseins oder die geistige DNA des Lebens	Seite 56
Verstehen, wie das Bewusstsein funktioniert	Seite 56
Ein Raum an Möglichkeiten	Seite 72
Von Ahnenreihe zu Ahnenreihe	
Die kulturellen Prägungen des Bewusstseins	Seite 75
Die Steuerung des kollektiven Massenbewusstseins	Seite 77
Die Sonnentransformation	Seite 78
Die Kontemplation zu Kapitel 3	Seite 82

Kapitel 4

Der Seelenkompass oder die Himmelsleiter deiner Seele	Seite 84
Der Umgang mit Emotionen – erforsche die Himmelsleiter deiner Seele.....	Seite 84
Der Bewusstseinsschlüssel	Seite 90
Nähre dein wahres Sein	Seite 99
Die Macht der Emotionen und der Gefühle	Seite 102
Kontemplation zu Kapitel 4	Seite 106

Kapitel 5

Die hermetischen Gesetze	Seite 110
Die sieben geistigen Gesetze Gottes	Seite 110
Das erste geistige Gesetz	Seite 112
Das zweite geistige Gesetz	Seite 114
Das dritte geistige Gesetz	Seite 116
Das vierte geistige Gesetz	Seite 118
Das fünfte geistige Gesetz	Seite 120
Das sechste geistige Gesetz	Seite 122
Das siebente geistige Gesetz	Seite 124
Kontemplation zu Kapitel 5	Seite 127

Kapitel 6

Die Friedensmeditation der Essener oder:

Der universelle Frieden mit allem Sein	Seite 128
Der siebenfache Frieden	Seite 128
Die Friedensmeditation	Seite 133
1. Das Himmelreich	Seite 134
2. Die Natur und Mutter Erde	Seite 136
3. Die Kulturen	Seite 138
4. Die Menschheit	Seite 140
5. Die Seelenfamilie, die Seele	Seite 141
6. Der Geist	Seite 143
7. Der Körper	Seite 144
Kontemplation zu Kapitel 6	Seite 147

Kapitel 7

Der Lebensbaum der Essener. Ein Leben in und mit Gott	Seite 148
Die Götter aller Zeiten	Seite 148
Die Wesenswelt Gottes in der alten Lehre der Essener	Seite 150
Die sieben geistigen Wesenskräfte des himmlischen Vaters und die sieben Elementarkräfte von Mutter Erde	Seite 154
Das übergeordnete Prinzip der Geistigkeit	Seite 159
Die Kontemplation zu Kapitel 7.....	Seite 164

Kapitel 8

Der Weg, die Lebensmeditation	Seite 166
Ein Augenblick von Gegenwärtigkeit	Seite 166
Die fünf Regeln geistigen Erwachens	Seite 171
Die Anleitung zu den Meditationen	Seite 173
Die Kommunionen der Essener mit den Wesens- und Elementarkräften Gottes (Die Erdung)	Seite 173
Die Morgenkommunionen	Seite 176
Die Mittagskommunionen	Seite 180
Die Abendkommunionen	Seite 184
Die Heilgebete zu den Kommunionen	Seite 186
Die Meditation Gott schauen.....	Seite 199
Die Erdung noch enmal erklärt	Seite 199
Die drei Portalkräfte der Essener	Seite 201
Kläre deinen Geist von allen schädlichen Überzeugungen	Seite 202
Meistere deine Emotionen	Seite 203
Versteh die geistigen Gesetze Gottes.....	Seite 204
Studiere die heiligen Schriften aller Kulturen	Seite 204
Die Selbsterforschung der Essener	Seite 204
Die Rückschau	Seite 205
Die Sonnenmeditation	Seite 206
Singe und tanze	Seite 207
Die Dankbarkeit	Seite 207
Lebe all dies und trage es in die Schöpfung	Seite 208
Die Transformation	Seite 208

Kapitel 9

Eine neue Erde	Seite 210
-----------------------------	-----------

Quellenverzeichnis	Seite 213
---------------------------------	-----------

Der geistige Prolog

Gott ist die Liebe

*Es gibt nur einen Gott
und das ist die Liebe.*

*Es gibt nur eine Religion
und das ist die Lehre von der Liebe.*

*Es gibt nur einen Glauben
und das ist der Glaube an die Liebe.*

*Es gibt nur einen Gottesdienst
und das ist, allem Leben
in Liebe zu dienen.*

*Es gibt nur ein Gebet
und das ist,
wenn man die Liebe Gottes
auf Erden lebt.*

*Gott ist die Liebe
und er lebt in jedem Atom
seines Schöpfungsspieles.*

*Gott ist die Liebe
und das ist allen Lebens
Sinn und Ziel.*

*Würden wir Menschen das verstehen,
wäre die Erde das Paradies
und wir Menschen wären im Geiste
unserem Schöpfer gleich.*

Uwe Amanuel Rötzer



Einleitung

Der Friede sei mit dir

*Ich ehre und achte alles Leben,
ich ehre und achte alle Kulturen
und all die Weisheit, die ihnen einst und jetzt
von Gott in seiner Liebe gegeben wurde.*

In meinem Prozess des geistigen Erwachens habe ich über Jahrzehnte unzählige spirituelle Schriften studiert, Bildungsreisen in fernöstliche Länder gemacht und habe dabei Zeiten in hinduistischen Ashrams und buddhistischen Klöstern verbracht. Aber vor allem habe ich das große Glück, seit Jahrzehnten von einer wunderbaren, erwachten spirituellen Meisterin auf meinem Weg der Bewusstwerdung begleitet zu werden. All dies hat mich und meinen Werdegang geistigen Erwachens geprägt. Irgendwann auf dieser Reise fing ich dann an, das erlernte und erlebte Wissen weiterzugeben. So durfte ich aus einer riesigen Fülle an verschiedenen Weisheiten schöpfen, die mir zur Verfügung stand.

Immer wieder fragten mich Menschen, woher ich dieses Wissen oder diese Techniken geistigen Erwachens hätte. Ich erklärte ihnen, es sei die Essenz all dessen, was ich an Weisheit gesammelt habe und an eigenen Erfahrungen, die ich an mir selbst erlebt habe. Und so wurde die Idee in mir geboren, dieses Buch zu schreiben, um die alten Weisheiten als Wissen mehr Menschen zugänglich zu machen. Die für mich schönste aller Lehren, die sich wie ein roter Faden durch dieses Buch zieht, ist die Lehre der Essener nach dem Buch „Das Evangelium der Essener“ von Edmond Bordeaux Szekely, erschienen im Verlag Neue Erde.

Hier eine Geschichte meines geistigen Erwachens, als ein hinduistischer Meister mich zu einem gläubigen Christen machte. Vor fast 30 Jahren im Zuge einer längeren Asienreise war ich in einem hinduistischen Kloster, einem Ashram in Südindien namens Anandashram. Ich war dort fünf Wochen und widmete mich dem Studium spiritueller Schriften und der Meditation. Als Gott-Suchender bin ich gekommen und fand schlussendlich Gott in meinem Herzen. Dieser wunderbare Ort der Nächstenliebe hat mich verzaubert und mich gelehrt, dass ich Gott nicht in Schriften finde, sondern in den Herzen aller Wesen, in allem Sein.

Ich hatte dort auch die Gelegenheit, mit dem Leiter des Ashrams – Swami Satchidananda – persönliche Gespräche zu führen. Und bei einem dieser Gespräche fragte Swami mich, ob ich an Gott glaube. Ich erwiderte Ja, aber dass ich mit der katholischen Kirche und somit leider auch mit Jesus, den ich mit ihr damals noch gleichsetzte, so meine Zweifel habe. Wenn ich allerdings den Tempel des Ashrams betrete, wo ich täglich ein Bild von Jesus, betend am Ölberg, sehe, fühle ich so eine tiefe Liebe zu Jesus und habe das Gefühl, dass ich ihm unrecht tue.

Swami sagte, dass auch sie, obwohl sie zu Gott Rama beten, Jesus Christus für seine Lehre der Nächstenliebe und der Gewaltlosigkeit sehr verehren und darum auch dieses Bild ihm zu Ehren aufgehängt haben. Und statt mich zu seinem Gott Rama zu bekehren, lehrte er mich eine Weisheit und sagte: „Stelle dir vor, Gott ist auf einem Berg und die Religionen sind nur verschiedene Wege zu diesem einen Gott. Es ist ganz egal, welchen Weg du gehst, in allen Religionen wirst du falsche Ideologien, Fanatismus oder sonstige Irrlehren finden, aber du findest auch in allen Religionen die höchste Weisheit. Das Wichtigste ist, dass du den Weg mit deinem ganzen Herzen gehst, dann wird jeder Weg, jede Religion, dich an dein Ziel, dich zu Gott am Gipfel des Berges bringen. Doch das Wichtigste ist dein Herz, denn durch dieses wird Gott dich zu sich holen. Der Schlüssel aller Religionen ist das Herz, ist die Liebe. Darum gehe nach Hause, sei ein guter Christ und lebe die Lehre Christi, mehr bedarf es nicht. Gott wird dich im Herzen führen.“ Ja, so fand ich meinen Weg zu Christus, zu den Urchristen, zu den Essenern, fand ich den Weg zu

mir, zu meinem höheren Sein. Und so legte Swami Satchidananda vor fast 30 Jahren, ohne es zu wissen, den Grundstein zu diesem Buch.

Die Essener waren eine mystische Gruppe im antiken Israel. Jesus und seine Familie und auch Johannes der Täufer waren Essener und so sind sie, die Essener, die Wurzel des Christentums. Aus ihnen ging das Urchristentum mit den ersten christlichen Gemeinden hervor. Sie gingen den Weg der spirituellen Selbsterfahrung, indem sie Gott in ihrem eigenen Sein verwirklichten. Sie lebten streng vegetarisch und gleichberechtigt in Gütergemeinschaften, lehnten das Sklaventum ab, weil nach ihrem Verständnis alles Leben vor Gott gleich war. Sie galten als wunderbare heilbringende Menschen, die die Fähigkeit der prophetischen Weissagung hatten. Sie lebten völlig gewaltlos nach der Lehre der Reinkarnation. Die Mutter Erde war ihnen gottgleich und der Dienst an der Natur für sie ein Gottesdienst. So waren sie Meister im Landbau und der Veredelung von Pflanzen.

Die essenische Lehre hat sich in Teilen über Jahrtausende in urchristlichen Gemeinden erhalten, wo sie von den Manichäern, den Ariannern, den Bogomilen, den Katharern, den Waldensern und noch vielen mehr bis in die heutige Zeit weitergetragen wurde. Ja, die Natur war ihre Kirche und Gott lebte in allem Sein. Friedfertiger kann man nicht auf Erden leben, als Gott in seiner Schöpfung zu begegnen. Das Geheimnis ihrer geistigen Vollendung war: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ Und dieses Buch ist der Weg dorthin. Es ist auch empfehlenswert, für ein besseres Verstehen, die originalen Schriften „Das Evangelium der Essener“ von Dr. Edmond Bordeaux Szekely zu lesen.

Das Buch „Der große Spirit“ ist eine Reise zu dir selbst, zu deinem höheren geistigen Selbst, das allem zugrunde liegt. Ebenso soll dich dieses Buch ermutigen, durch das geistige Selbststudium die von Religionen und Politik vorgegebenen Glaubenssätze, Wertvorstellungen und etablierten Moralkodizes zu hinterfragen. Sei weise, prüfe alles und bilde dir deine eigene Meinung abseits dessen, was dir als von Gott gegeben oder für die Ewigkeit in Stein gemeißelte Wahrheit vermittelt wird. Die 9 Kapitel dieses Buches sind ein roter Faden in der

Bewusstwerdung menschlichen Seins. Es birgt in sich das Verstehen höherer Geistigkeit, höherer Göttlichkeit, die allem Sein zugrunde liegt.

Das schönste Buch jedoch schreibt Gott selbst in deine Seele und dieses Buch offenbart sich dir beim Erwachen auf deinem spirituellen Weg. Dieses Buch bedarf keiner Worte und es hat auch keine Seiten. Es ist das Buch deines lebendigen Geistes, das erst durch die spirituellen Praktiken, durch das Gotterleben in deiner Seele zum Leben erwacht.

Hier in diesem Buch beschreibe ich einen Weg. Verstehe, erlebe, aber vor allem lebe ihn und dann prüfe, ob es auch der Weg des geistigen Erwachens deiner Seele ist. Nur das Buch zu lesen, ist zu wenig. Spirituelles Erwachen bedarf spiritueller Erfahrungen. Indikatoren spirituellen Erwachens sind: vermehrtes Gefühl von Glücklichsein, Gelassenheit, innere Ruhe, ein Bedürfnis nach Stille, ein tieferes Verstehen allen Seins, zunehmende Liebe gegenüber der gesamten Schöpfung, Gottverbundenheit, Vertrauen ins Leben und in sich selbst, aber vor allem ein von deiner Seele ausgehender tiefer Frieden.

Die Kapitel 1, 2, 3, 4 beziehen sich auf das Ich des Menschen und die Kapitel 5, 6, 7, 8, 9 beziehen sich auf das Ich und Du, auf das Wir im Leben.

Das Ich

Kapitel 1: Der Grund allen Daseins

Kapitel 2: Geistiges Erwachen

Wer oder was ist Gott – Erkenne, wer oder was du bist. Versteh, was es bedeutet, Körper, Geist und Seele zu sein oder zu haben.

Kapitel 3: Die Matrix deines Bewusstseins oder die DNA des Lebens
Erkenne, wie dein Bewusstsein funktioniert. Lerne die Matrix deines Bewusstseins zu verstehen und zu verändern.

Kapitel 4: Der Seelenkompass oder die Himmelsleiter deiner Seele
Erforsche deine Seele, deine Gefühlswelt und erkenne, wie deine Seele als Himmelsleiter deines Bewusstseins funktioniert und wie du sie verändern kannst.

Das Wir

Kapitel 5: Die Hermetischen Gesetze

Erfahre etwas über die geistigen Gesetze Gottes, die allem Sein übergeordnet sind und nach denen die gesamte Schöpfung funktioniert.

Kapitel 6: Die Friedensmeditation der Essener

Der universelle Frieden mit allem Sein.

Kapitel 7: Der Lebensbaum der Essener

Ein Leben in und mit Gott. Die 14 Wesens und Elementarkräfte Gottes.

Kapitel 8: Der Weg, die Lebensmeditation

Die Kommunionen der Essener.

Kapitel 9: Die neue Erde

Gewisse ausgewählte Themen werden sich im Laufe des Buches öfter wiederholen. Themen wie: der Unterschied zwischen Polarität und Dualität, zwischen Wissen und Weisheit. Was ist der Sündenfall? Wer oder was ist Gott? Hat der Mensch sich Gott nach seinem Ebenbild erschaffen? Dass der Wille kein Wollen ist. Woher kommt das echte Selbst-bewusst-Sein? Und noch einige Themen mehr. Es sind essenzielle Themen, sie zu verstehen, ist die Basis für eine erfolgreiche Bewusstseinsentwicklung durch die Anwendung der später erklärten Gebete und bewusstseinsverändernden Übungen.

Ein Buch zu lesen, füllt den Verstand mit Wissen, wendet man jedoch das Gelesene an, macht man Erfahrungen, die zur Gewissheit werden. Erst diese erlebte Gewissheit bringt das wahre Verstehen höherer Geistigkeit hervor. Durch das Verstehen öffnet sich ein Spalt im Bewusstsein, ein Spalt, in dem Weisheit zur Realität werden kann. Lese, lerne, forsche, studiere, aber vor allem: Lebe es! Nur indem du das Gelesene täglich anwendest, wirst du auch die Erfahrung geistiger Bewusstwerdung machen. Ich versuche absichtlich, die in diesem Buch sehr komplexen Kapitel über das geistige Erwachen mit so wenig Worten wie nötig, jedoch so essenziell wie möglich zu beschreiben. Ich möchte kein Bücherwissen weitergeben, sondern dir die Möglichkeit eröffnen, durch die später angeführten spirituellen Praktiken unvoreingenommen deine eigenen Erfahrungen zu machen. Möge dieser Samen geistiger Weisheit auf fruchtbaren Boden fallen, auf dass die Erde wieder zum Paradies wird und wir Menschen wieder zu Wesen im Geiste unserem Schöpfer gleich.

Wer in diesem Buch Wahrheiten sucht, der wird sie nicht finden. Er wird Möglichkeiten finden, die erst durch das Erleben zu seiner höchsten Weisheit werden.

Viel Freude beim Lesen!

Uwe Amanuel Rötzer





Und jetzt noch
etwas über mich,
über meine Person.

UWE
AMANUEL
RÖTZER

Wer oder was bin ich?

Es ist schon interessant, worüber sich ein Mensch definiert. Stelle dir am Ende, wenn du dieses Buch fertiggelesen hast (ich werde dich daran erinnern), noch einmal die Frage, wer oder was ich bin, und du wirst wissen, wer oder was ich wirklich bin. Aber vor allem, wenn du dir diese Frage selbst stellst, wirst du wissen, wer oder was DU wirklich bist.

Aber erst mal vorab:

In meinem irdischen Sein nennt man mich Uwe Amanuel Rötzer.

Ich bin 1969 in Wien geboren.

Meine Nationalität: Zur Zeit bin ich ein Kind von Mutter Erde.

Mein Zuhause ist dort, wo mein Herz ist.

Meine Religion ist die universelle Religion der Liebe.

Ich bin Schriftsteller, Freigeist, Erdenhüter und Handwerker. Aber, wie gesagt, am Ende des Buches hast du ein anderes Verständnis darüber, wer oder was ich jenseits dieses „Ich“ wirklich bin.

KAPITEL 1

Der Grund allen Daseins

Der Grund allen Daseins ist die Liebe, ohne Liebe gäbe es kein Sein.

Wir Menschen sind nicht die Schöpfer dieser Welt, wir sind die Erhalter, die Gestalter von Gottes schönem Schöpfungswerk. Die Erde ist uns nur von Gott geliehen und unser Schöpfungsauftrag lautet: „Vollende meinen Traum, gestalte ihn nach meinem Sinn und diene so mir und meinem Schöpfungsspiel. Die Erde, mache sie dir ‚in meinem Geiste‘ untertan und das bedeutet, dass ich, dein Gott, durch dich auf Erden leben kann.“

Zu allen Zeiten hat es eine Lehre gegeben, die sich auf die Einheit von Gottes Geist und allem Leben berufen hat. Man findet sie in der Geschichte aller Religionen, meist in den mystischen Geheimlehren. Tausende Jahre vor Christus, noch vor der Zeit Zarathustras, in den matriarchalischen Kulturen der Vorbronzezeit, in den indischen Veden der Indus Kultur, im Buddhismus, im Hinduismus, bei den Urchristen, im Sufismus bis in die heutige Zeit. Aber auch bei den Essern im antiken Judentum, auf die sich die Lehre in diesem Buch Großteils beruft. Die Essenz ist das geheime Wissen über den heiligen Gral, das geheime Wissen vom ewigen Leben. Von Geheimbünden geschützt, in die gnostischen Texte verbannt, überdauerte es all die Jahrtausende bis in die heutige Zeit. In diesem Buch offenbart sich dem Leser, der Leserin das ewige Wissen über die göttliche Weisheit allen Lebens.

*Was wäre, würden wir die Schöpfung
wie Gott selbst verehren,
ja, dann hätten wir
den Himmel hier auf Erden.*

Tief in jedem Menschen verborgen liegt der Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben in Frieden und Freiheit. Immer wieder entwickelten wir Glaubensrichtungen oder andere Formen sozialen Zusammenlebens, aber nur selten gelang es, diese in Bezug auf eine höhere Ethik längere Zeit zu erhalten. Der Schlüssel, um dies zu erreichen, ist das Bewusstsein der Menschen, das Bewusstsein der gesamten Menschheit. Denn der Mensch prägt mit seinem Geist nicht nur sein Menschsein, sondern wirkt auch auf die Gesamtheit der Schöpfung ein und daraus entsteht, wie wir sie erleben. Das Paradies, der Himmel ist ein Bewusstseinszustand und um diesen zu erreichen, bedarf es einer erleuchteten, einer geistig erhobenen Menschheit. Natürlich kann das jeder Mensch für sich verwirklichen, jedoch für die Transformation der Schöpfung bedarf es eines kollektiven Erwachens. Dies lehrten uns die Essener vor mehr als 2000 Jahren.

Solange wir Menschen uns nicht als geistige, göttliche Wesen verstehen, werden wir niemals eine auf dem göttlichen Geist basierende ethische Art oder Form haben, mit der Schöpfung zu leben, höchstens vielleicht eine von Kulturen moralisch geprägte.

Spirituelles Erwachen

Viele Religionen und ihre Lehren erschaffen gläubige Menschen ohne höheres geistiges Erleben und Verstehen. Anders in diesem Buch. Dies ist Spiritualität, spirituelle Selbsterfahrung und sie erschafft wissende, fühlende, erwachte Geister, die sehend die volle Verantwortung nicht nur für ihr Leben, für ihr Überleben, sondern für die ganze Schöpfung übernehmen. Dieses Buch vermittelt erlebte Göttlichkeit, das Gewahrsein, Gott ist mit seiner Schöpfung eins oder die Schöpfung ist Gott in Raum und Zeit. Ganz egal, wie man es sieht,

lediglich eines gibt es nicht und das ist ein Gott der Dualität. Die Lehre der Dualität in den Religionen gibt es schon fast so lang, wie es Menschen gibt. Es ist die Lehre von Gut und Böse, von Himmel und Hölle, von den guten Kräften im Menschen und den bösen Kräften im Menschen. Sieht man die Welt aus einem gewissen Bewusstsein, ist Dualität allgegenwärtig. Siehst du die Welt jedoch nicht mit den Augen der Dualität, sondern mit dem höheren Bewusstsein deines Herzens, dann siehst du die Welt so, wie Gott sie erschaffen hat. Eine Schöpfung aus dem Geiste Gottes, ein polares Schöpfungsspiel, wo die Pole keine Gegensätze, sondern ein sich bedingendes, ein sich ergänzendes Lebensprinzip sind. Polarität ist nicht Dualität – Pole bedingen einander – und die Polarität wird in ihrer Harmonie ein Ganzes. Die Dualität hingegen ist immer wertend und trennend, das eine schließt das andere aus. Diese Polarität Gottes wird am besten in der perfekten Harmonie von Yin und Yang dargestellt, bei den Essenern sind das die 7 geistigen Wesenskräfte und die 7 irdischen Elementarkräfte Gottes.

Das Geheimnis der Essener war die Kunst, sich in einer von unbewussten Menschen erschaffenen dualen Welt vollkommen auf die Einheit göttlichen Seins auszurichten. Ihr Fokus und ihr Lebenssinn waren so zentriert auf das Erschaffen von Gutem im Leben, dass sie als leuchtendes Beispiel, als die Kinder des Lichts in die Geschichte der damaligen Zeit eingingen. Sie wussten, dass die Vollendung allen menschlichen Seins in der vollkommenen Harmonie dieser beiden göttlichen Pole von Yin – Materie und Yang – Bewusstsein liegt. Sie suchten ihre Befreiung nicht in der Materie, in der Stofflichkeit, sondern in der Verbindung mit der allen innewohnenden Geistigkeit, im All-Eins-Sein in Gott.

Das war ihr Ziel, das war ihr Weg, das war ihr Sinn.